

Newsletter Sport-Mannschaften 2022

Swiss Golf Coupe Helvétique Championship

Zur Spielform: Total nehmen über 70 Mannschaften aus der ganzen Schweiz am Team-Matchplay im K.O.-System teil. Eine Begegnung umfasste 3 Foursome- und 6 Einzel-Matchplays mit Handicap-Vorgabe (zwischen 10.0 und 18.0). Alle 9 Partien wurden jeweils am gleichen Tag morgens und nachmittags gespielt, inklusive allfällige Zusatzlöcher! Das siegreiche Team kam im K.O.-System eine Runde weiter und der Verlierer schied aus. Der Sieger muss dann innert Monatsfrist die nächste Runde spielen.

Der Golf Club Wylihof hat in dieser Saison die 3. Runde (1/8-Final) erreicht. Die mit grossem Sportgeist ausgetragenen Derby's fanden auf Grund des Tableau's alle gegen regionale Golfclubs statt.

- 1. Runde gegen Blumisberg im Wylihof mit einem klarem 8:1 Sieg
- 2. Runde gegen Heidental im Wylihof mit 5:4 Sieg
Ein spannendes Spiel und unser Sieg wurde erst mit dem letzten Spieler auf dem letzten Loch entschieden.
- 3. Runde (1/8-Final) gegen Limpachtal in Limpachtal
Auch wenn wir hart gekämpft haben, mussten wir das Spiel schlussendlich 4:5 verloren geben. Limpachtal konnte den Heimvorteil für sich nutzen.

Mannschaft:



hinten von links nach rechts: Daniel Ackermann, Ian Schär, Claudio Müller
vorne von links nach rechts: Nicole Schenk, Claudia Bärtschi, Andrea Glauser, Maick Nielsen
es fehlen: Corinna Mader, Bruce Stocker und Jürg Aegerter

Herzlichen Dank dem ganzen Team für Ihr Engagement im Coupe Helvétique.

Teamcaptain Claudia Bärtschi

Interclub Samstag, 13. und Sonntag, 14.8.2022
Interclub ist die Schweizermeisterschaft der Clubs

Frauen A1 in Saint Apollinaire

Dieses Jahr war das Damen Interclub A1 Turnier in Saint Apollinaire. Nach den Foursomes am Samstag waren wir auf dem sechsten Rang. Tina und Olivia haben mit +4 eines der besten Resultate erzielt. Unser finaler Rang nach den Singles am Sonntag war der erstaunlicherweise siebte Rang. Wir waren alle nicht wirklich zufrieden mit unseren Runden, darum haben wir mit einem schlechteren Rang gerechnet. Wie man aber an den Scores erkennen kann, war der Platz nicht einfach zu spielen.

Der Platz war uf dütsch gseit «furztroche» gewesen und demzufolge sehr hart. Die Bälle sind in alle Richtungen gesprungen und gerollt. Highlight durften wir jedoch trotzdem feiern. Mit ihrem ersten Albatros auf Loch 1 hat Camille einen fantastischen Start hingelegt. Auch Tina und Anne-Sophie haben einen Eagle gemacht. Alles in Allem war es wieder einmal ein tolles und lustiges Wochenende, welches wir als Team erleben durften. Ich denke ich spreche im Namen des Teams, wenn ich sage, dass wir uns bereits auf nächstes Jahr freuen und es auf jeden Fall noch Luft nach oben gibt. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Golfclub Wylihof und bei allen, die uns die Daumen gedrückt haben, bedanken.

Kim Uldry, Teamcaptain Interclub A1

Mannschaft:



von links nach rechts: Annik Dietrich, Olivia Birrer, Anne-Sophie Berger, Camille Beuret, Tina von Arx, Kim Uldry

Interclub Damen B4 in Sierre

Sierre empfing uns mit wolkenlosem Himmel, heissen Temperaturen und dem üblichen Talwind. Der Platz präsentierte sich trotz der grossen Trockenheit in gutem Zustand. Auf der gemeinsamen Proberunde vom Freitag legten wir uns nochmals die Taktik zurecht. Die schmalen Fairways sind gesäumt von Bäumen, seitlichen Penalty Areas und Out of Bounds. Sowohl die Greens, gut geschützt durch Bunker oder Wasser, als auch die zahlreichen Doglegs erforderten ein strategisches Spiel. Den Driver konnte man die ersten paar Löcher getrost im Bag lassen und Fairwayhölzer mussten mit Bedacht eingesetzt werden.

Trotz guter Vorbereitung gelang keinem der drei Foursome-Teams eine gute Runde und so fanden wir uns am Samstagabend weit hinten auf der Rangliste.

Die Playersnight unter freiem Himmel haben wir genossen und liessen uns mit Blick auf Green 18 vom Platz inspirieren. Der Abend war – wie das ganze Turnier - sehr gut organisiert.

Mit guten Gedanken und Wettkampfgeist nahmen wir die Einzel am Sonntag in Angriff. Das Wetter war bedeckt und weniger heiss, der Wind aber eher stärker. Mit einer soliden Teamleistung und einer fantastischen 90er-Runde, gespielt von Krystyna Brochocka (der beste Score am Sonntag war wohlgemerkt 88), konnten wir noch einige Plätze gutmachen und schlossen das Turnierwochenende im Mittelfeld auf Rang 11 ab.

Mit vielen Erfahrungen und unvergesslichen, sportlichen und kollegialen Stunden im Gepäck reisten wir zurück.

Nicole Schenk, Teamcaptain Damen B4

Mannschaft:



hinten: Marianne Johnson, Cornelia Leutenegger, Christa Hagert
vorne: Andrea Krebs, Krystyna Brochocka, Nicole Schenk

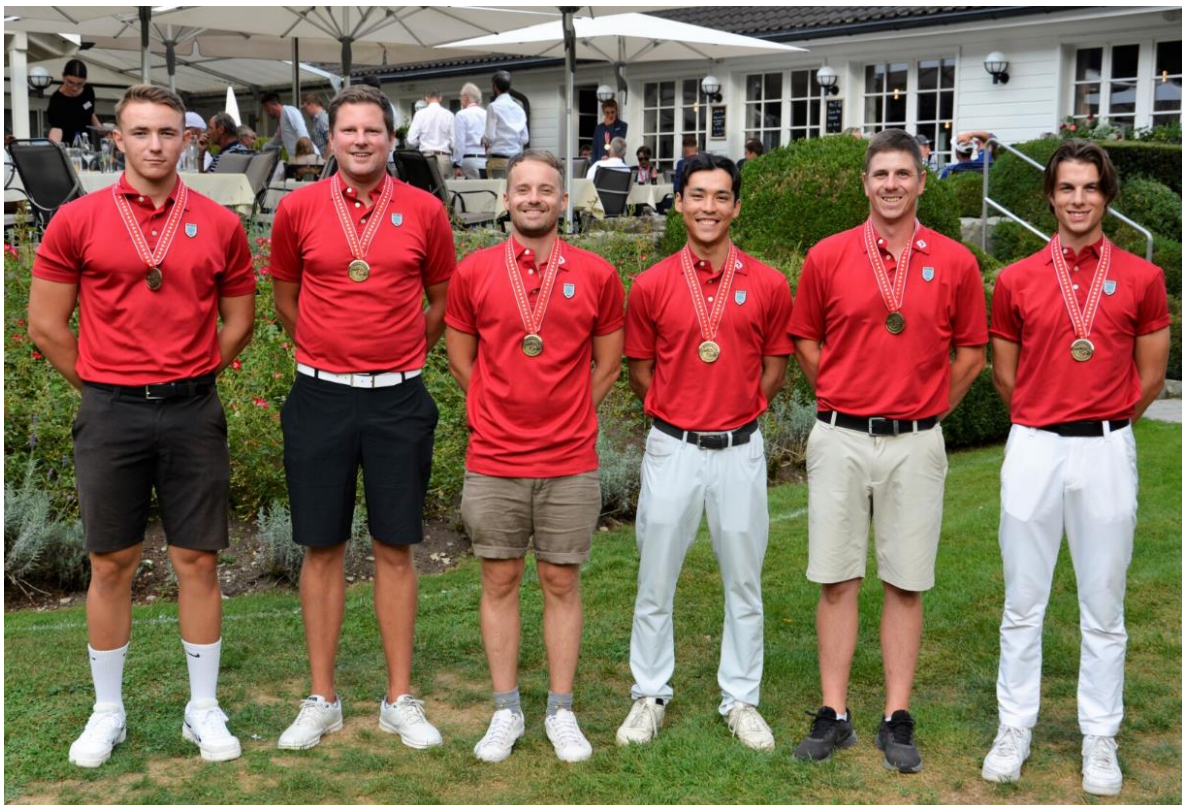
Interclub Herren A3 in Niederbüren

Die Interclub Meisterschaften A3 der Herren fanden dieses Jahr im OSGC Niederbüren statt. Wer den Platz schon einmal gespielt hat weiß, dass die Löcher ziemlich anders aussehen als im Golfclub Wylihof. Sie sind kurz und sehr schmal und lassen keine Fehler zu. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal beim OSGC für die reibungslose Durchführung des Turniers bedanken. Der Platz war in einem super Zustand und der Boden aufgrund des trockenen Wetters sehr hart, was die Schläge ins Green deutlich erschwerte. Am ersten Tag wurden Foursomes gespielt und unser Team konnte sich mit soliden Scores von +4 und +7 auf dem zweiten Platz hinter La Côte positionieren. Am Sonntag wurden Singles gespielt Patrick Vögeli führte unser Team mit einer sehr soliden 74er Runde auf den dritten Platz mit total +43 hinter dem Golfclub Zürichsee und OSGC Niederbüren. Ich bedanke mich bei meinem Team für das großartige Turnier. Wie jedes Jahr war es ein Wochenende voller Teamgeist und guter Laune. Im Namen vom ganzen Team möchte ich mich herzlich für die Unterstützung durch den Golfclub Wylihof und vor allem Jürg Aegerter bedanken, der uns mit dem neuen Sportkonzept den Weg ins A2 deutlich erleichtert hat.

Vielen Dank!

Lukas Lee, Teamcaptain Herren A3

Mannschaft:



von links nach rechts: Eric Wetter, Reto Krebs, Patrick Vögeli, Lukas Lee, Mike Iff, Luca Brogli

Interclub Herren B2 in Wallenried

Das Interclubteam B2 mit Martin Bieri, Florian Broghammer, Dominik Fankhauser, Daniel Gauch, Borge Jansen und Matthias Noesberger durfte dieses Jahr ins Freiburgische zum GC Wallenried reisen. Nicht mit dabei war unser Captain Reto Krebs, der wegen seines zu tiefen Handicaps nicht mehr im B-Team mittun durfte. Nach der Proberunde am Freitag wurde rasch klar, dass der Platz mit Vorsicht gespielt werden muss. Die Anlage war extrem trocken und hart, die Bälle rollten endlos. Ein etwas verzogener Schlag konnte so schnell zu einem verlorenen Ball führen.

Den Auftakt zur Mission Ligaerhalt am Samstag machten Mätty und Borge. Trotz einiger Fehlschläge konnten die beiden mit einer 80er Runde einen soliden Start hinlegen. Bei langsam steigenden Temperaturen machten sich Martin und Flo auf die Runde. Nach starkem Start mit einem Birdie auf dem ersten Loch schlichen sich langsam Fehler ins Spiel ein, was am Ende zu einer 82er Runde führte. Als letzte starteten Dani und Domi ins Turnier. Bei mittlerweile äusserst heissen Temperaturen und langen Wartezeiten kamen die beiden nicht richtig auf Touren und beendeten die Runde mit 86 Schlägen. Damit lag das Team Wylihof auf dem zwischenzeitlichen 10ten Rang. Auf die Aufstiegsplätze fehlten uns 5 Schläge, der Vorsprung auf die Abstiegsplätze betrug allerdings auch nur 4 Schläge. Am Sonntag mussten also gute Resultate her.

Als erster startete Dani in die Einzelrunde. Das Glück war ihm allerdings nicht hold, viele verzogene Schläge rollten unglücklich und gingen verloren, am Ende resultierte eine 94er Runde. Besser lief es für Flo, der als zweiter startete. Größere Fehler konnten vermieden und eine 80er Runde verbucht werden. Als dritter startete Domi ins Turnier. Bei ihm sorgten vor allem zwei schlechte Löcher für eine hohe Schlagzahl, dank einem Birdie auf der 18 blieb es bei 87 Schlägen.

Als nächster Wylihof-Trumpf startet Borge als vierter. Gewohnt konstant erspielte sich Borge eine 80er Runde. Ähnlich wie bei Dani erging es Mätty, trotz Hilfe von Domi als Caddie lief es auch für ihn schlecht und er beendete die Runde mit 99 Schlägen. Somit waren wir auf ein gutes Resultat von Martin angewiesen, um den Klassenerhalt zu schaffen. Mit Dani als Caddie ab Loch 1 (!) fand Martin mit jedem Loch besser ins Spiel und konnte, trotz eines kleinen Tiefhängers gegen Ende, mit 81 Schlägen das benötigte Resultat nach Hause spielen. Somit landeten wir auf dem 14ten Platz und dürfen auch nächstes Jahr in der Kategorie B2 antreten.

Auch wenn wir den Aufstieg ins B1 verpasst haben, konnten wir am Ende zufrieden sein. Der Ligaerhalt war geschafft und ein weiteres, spannendes Wochenende Wettkampfgolf bestritten. Auch abseits des Platzes konnten wir die Zeit als Team geniessen und freuen uns auf das nächste Jahr.

Florian Broghammer, Stv. Captain Herren B2

Mannschaft:



von links nach rechts: Daniel Gauch, Matthias Noesberger, Martin Bieri, Florian Broghammer, Dominik Fankhauser, Børge Jansen

Interclub Seniorinnen 50+, 30. Juni – 01. Juli 2022

Teamcaptain: Cornelia Leutenegger

Die Seniorinnen haben den Start mangels Teilnehmerinnen infolge Erhöhung von vier auf sechs Spielerinnen leider absagen müssen.

Im 2023 wird erneut mit einer Teilnahme geplant.

Senioren Interclub 50+ 2 in Leuk, 29. Juni – 1. Juli 2022

Vier Tage vor Beginn des Senioren Interclub Events in Leuk erreichte mich die Nachricht, Dominik Fankhauser sei nicht spielberechtigt, da er erst im November 50 werde. Leider hatte mich diese Reglements-Änderung somit «etwas spät» erreicht, was weder für Dominik noch für mich angenehm war. Zum Glück hat sich Peter Krebs am Dienstag bereit erklärt, uns am Donnerstag und Freitag zu unterstützen!

Die Foursomes spielten Peter Niederhauser mit Beat Plüss, Matthias Noesberger mit Peter Krebs und Roland Berger mit Christian Schlegel. Mit dem Score von 168 Schlägen lagen wir nach dem ersten Tag im hinteren Teil der 18 Club-Teams.

Nach starkem Regen in der Nacht klarte es glücklicherweise im Lauf des Morgens wieder auf. Dafür blies der Rhonetal-Wind zunehmend stärker, was unsere Aufgabe nicht gerade vereinfachte. Für uns Solothurner ist Wind ja nicht wirklich etwas Seltenes, aber mit den stumpfen und «hügeligen» Greens taten wir uns richtig schwer. Da sind wir Wylihöfler bei uns eben sehr verwöhnt!

Die Einzel-Scores waren dementsprechend ernüchternd. Mit erzielten Bruttoresultaten von 84, 2 mal 87, 89 und 91 sowie den 168 Schlägen vom Vortag klassierten wir uns leider auf dem letzten Platz. Dies bedeutet den Abstieg in die Seniorenklasse 3, was trotz der oben beschriebenen Ausgangslage sehr enttäuschend ist. Wir haben als Team ein äusserst kollegiales Verhältnis gehabt, aber betreffend «Golf-Skills» schlicht versagt. Wir bemühen uns weiter...

Teamcaptain Christian Schlegel, Teamcaptain Senioren 50+

Mannschaft:



von links nach rechts: Peter Niederhauser, Matthias Noesberger, Beat Plüss, Christian Schlegel, Roland Berger, Peter Krebs

Ausblick 2023

Wir sind offen für neue SpielerInnen für die Teamwettkämpfe Saison 2023!

- Midamateure
- Coupe Helvétique
- Interclub +50 Damen und Herren
- Interclub B Damen und Herren

Interessierte Mitglieder können sich beim Captain, Jürg Aegerter, melden.